

## Hördter Schützen in der Tschechischen Republik

Von Freitag den 18.08. bis einschließlich Sonntag den 20.08., reisten vier Schützen der BÜViP-Schießleistungsgruppe, welche unter dem Dach des Schützenclub Hördt angesiedelt ist, in die tschechische Stadt Pilsen, um dort an einem internationalen Schießwettbewerb, den „Championship of Tzech Republik“, teilzunehmen

Das Team, bestehend aus den Schützen Wolfgang Fuchs, Sven Heid, Hans Pitz und Werner Bast verbrachte bei herrlichem Wetter auf einer traumhaften Schießanlage ein interessantes und ereignisreiches Wochenende. Bedingt durch einen Krankenhausaufenthalt musste Michael Ahrens die Reise leider kurzfristig absagen.

Für die Unterbringung in einem kleinen Hotel in der Nähe der Schießanlage sorgten die tschechischen Freunde vom Polizei-Club Rapid Pilsen.

An der gut besuchten Meisterschaft nahmen etliche deutsche Top-Schützen teil, darunter mit Marc Kleser aus Göppingen und Ralf Vanicek aus Berlin zwei Highmaster (Weltmeister). Als dritter anwesender Highmaster stellte Emil Feher von Rapid Prag sein Können unter Beweis. Am Start waren neben Tschechen und Deutschen auch Schützen aus Belgien und Österreich.

Neben zahlreichen Disziplinen, die an beiden Tagen geschossen wurden, verblieb dem Hördter Team auch einige Zeit, um mit den Top-Schützen zu fachsimpeln und sich den einen oder anderen Tip geben zu lassen.

Im Vordergrund stand für Wolfgang Fuchs, den herausragenden Schützen der SLG Hördt, der Hauptwettkampf 1500 am Sonntag. Hier konnte er seine guten Leistungen aus vorausgegangenen Meisterschaften bestätigen und sicherte mit 1452 von 1500 möglichen Ringen endgültig die Einstufung in die Meisterklasse. Er hat nun nur noch die Klasse der Highmaster, gleichzusetzen mit Weltmeistern, vor sich und beweist damit seine Leistungsstärke.

Bei brütender Hitze am späten Sonntag Nachmittag konnte das Team noch die Entstehung des von Marc Kleser an diesem Tag neu aufgestellten Europarekords beobachten.

Nach der Siegerehrung am Sonntag gegen 19.00 Uhr, bei der Wolfgang Fuchs, der drei Disziplinen jeweils den 4. Platz erreichte, seine Preise entgegennehmen konnte, und die anderen Schützen Platzierungen auf den Rängen 20 bis 30 belegten, nahm man Abschied von den tschechischen und deutschen Freunden und trat die Heimreise an. Man war sich allerdings einig, auch im kommenden Jahr an dieser gelungenen Veranstaltung teilzunehmen.

Abschließend möchte sich die Gruppe wie auch die SLG-Leitung bei Gerd Dürr bedanken, der für die Reise wieder unentgeltlich seinen VW-Bus zur Verfügung stellte und damit half, die für die Schützen anfallenden Kosten, für welche jeder selbst aufkommen muss, auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

